

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	Nr.	VO/2019/2962 öffentlich
	Datum:	23.01.2019
	Verfasser:	Berlin, Sylvia
Kulturförderung 2019 hier: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH – Konzert 11.08.2019 in der Heiligen-Geist-Kirche		

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	04.02.2019	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes Konzert mit Kit Armstrong i.H.v. 10.000,00 €.

Begründung:

Gesamtkosten: 23.000,00 €

beantragte Förderung: 10.000,00 €

Projektbeschreibung: s. Anlage

Zweckbindung: Honorarkostenzuschuss

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	10.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28201.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- ☒ gGmbH ☐ e. V. ☐ e.V. i.G.
☐ öffentl. rechtl. Körperschaft ☐ Sonstige

Antragsteller:

Name: Festepiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Straße: Lindenstraße 1 PLZ / Ort: 19055 Schwerin

Telefon: 0385-59185-37 Telefax: 0385-591 85-86

Ansprechpartner: Bianca Wagner Unterschriftberechtigter: Dr. Markus Fein

E-Mailadresse: b.wagner@hne-sponsorenpool.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin

IBAN: DE18 1405 2000 0309 9109 60

BIC: NOLADE21LWL

Maßnahme:

Förderbereich:

- ☒ Kulturförderung ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
☐ Wohlfahrtspflege ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Meisterwerke und Raritäten mit Kit Armstrong

Durchführungszeitraum von: 15.06.2019 bis: 15.09.2019

Durchführungsort: Wismar, Heiligen-Geist-Kirche

Beantragte Fördersumme: 10.000,- €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Schwerin, 20.12.2018

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan:

Für Meisterwerke und Raritäten mit Kit Armstrong am 11. August 2019 in Wismar,
Heiligen-Geist-Kirche

Künstlerhonorare	Euro	19.500,-
Lokale Durchführungskosten ¹	Euro	1.000,-
Marketing	Euro	980,-
Personal	Euro	1.020,-
Notenkosten/GEMA	Euro	500,-
<u>Gesamtkosten</u>	Euro	23.000,-
Karteneinnahmen ²	Euro	13.000,-
<u>Gesamteinnahmen</u>	Euro	13.000,-
<u>Unterdeckung</u>	Euro	-10.000,-
Beantragte Zuwendung der Hansestadt Wismar	Euro	<u>10.000,-</u>
<u>Ergebnis</u>	Euro	0,-

¹ Z.B. Künstlercatering, Miete Spielstätte, Transport Stühle, Blumen, Versicherung, Bühne, Technik

² Es handelt sich um einen Schätzwert.



**Antrag auf Förderung:
Festspielsommer 2019**

**Meisterwerke und Raritäten mit Kit Armstrong
am 11. August 2019**

Projektbeschreibung: Meisterwerke und Raritäten

So, 11.08., 16:00 Uhr
Wismar, Heiligen-Geist-Kirche

Interpretieren:
Akademie für Alte Musik Berlin
Kit Armstrong, Hammerklavier, Klavier
Bernhard Forck, Violine, Leitung

Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 · Klavierkonzert Nr. 9 Es-Dur KV 271 „Jeunehomme“
C. P. E. Bach: Klavierkonzert C-Dur
J. C. Bach: Sinfonie g-Moll

Meisterwerke und Raritäten

Ob Hammerflügel oder Klavier – Kit Armstrong beherrscht sie beide. Das hat er bereits im letzten Festspielsommer eindrucksvoll gezeigt. Nun kehrt der Pianist nach Mecklenburg-Vorpommern zurück. Spielfreudige Unterstützung kommt von der Akademie für Alte Musik Berlin unter Leitung ihres Konzertmeisters Bernhard Forck. Gemeinsam musizieren sie in der stimmungsvollen Wismarer Heiligen-Geist-Kirche Musik des Barock und der Wiener Klassik – selbstverständlich in historisch informierter Aufführungspraxis. Kit Armstrong bringt nicht nur Carl Philipp Emanuel Bachs Konzert für Hammerklavier und Streicher zu Gehör, sondern auch Mozarts originelles Klavierkonzert Nr. 9. Ergänzt wird das Programm von Johann Christian Bachs Sinfonie g-Moll und Mozarts heiterer Sinfonie Nr. 29.

Die Künstler

Kit Armstrong, Hammerklavier und Klavier

1992 in Los Angeles geboren, begann Kit Armstrong fünfjährig mit dem Komponieren und erhielt kurz darauf seinen ersten Klavierunterricht. Heute konzertiert er in den renommiertesten Konzertsälen der Welt.

2016/17 feierte er seine Debüts bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter Christian Thielemann und bei den Wiener



Philharmonikern unter Herbert Blomstedt. Jüngst war er Solist bei der Eröffnung des Mostly Mozart Festival in New York mit Louis Langrée. Im Herbst konzertiert Kit Armstrong erneut beim „Lucerne Festival am Piano“ sowie mit der Akademie für Alte Musik Berlin. Beim Musikkollegium Winterthur ist er in dieser Saison als „Artist in Resonance“ zu erleben.

Zunehmend macht sich Kit Armstrong auch als Organist einen Namen und ist in den Orgel-Reihen der Berliner Philharmoniker sowie der Kölner Philharmonie zu hören. Als leidenschaftlicher Kammermusiker führt er mit Renaud Capuçon die Violinsonaten von Mozart in einem eigenen Zyklus u.a. im Boulez-Saal in Berlin auf. In jüngster Zeit hat er auch die Zusammenarbeit mit Sängern für sich entdeckt. Das Komponieren spielt eine große Rolle im Leben von Kit Armstrong. Die Auftraggeber seiner Kompositionen (verlegt bei Edition Peters) waren bisher u.a. das Mozartfest Würzburg, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, das Gewandhaus zu Leipzig, das Musikkollegium Winterthur und das Klavier-Festival Ruhr.

Kit Armstrong hat bisher zwei Solo-Alben bei Sony Classical vorgelegt. Dabei erwies sich seine Interpretation von Choral-Präludien J. S. Bachs gekoppelt mit Werken von Ligeti und Armstrong als echter Coup. Für das Kulturradio (rbb) war sein Aufnahme-Debüt „eine der ganz wenigen CDs, auf die die Welt gewartet hat“.

Bernhard Forck, Violine und Leitung



Seit seinem fünften Lebensjahr hat sich Bernhard Forck der Violine verschrieben. Dem Studium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Professor Eberhard

Feltz folgte 1986 ein Engagement am Berliner Sinfonie Orchester, beides begleitet von einem ausgeprägten Interesse für die Alte Musik, das ihn u.a. zu Nikolaus Harnoncourt an das Mozarteum Salzburg führte. Seine Mitgliedschaft in der 1982 gegründeten Akademie für Alte Musik Berlin, wo er auch einer der Konzertmeister ist, steht in der Konsequenz seiner intensiven Beschäftigung mit der historischen Aufführungspraxis. Mit Akamus gastiert Bernhard Forck regelmäßig in den musikalischen Zentren Europas. Tourneen führten ihn in den Nahen Osten, nach Japan, Südostasien, Australien, Nord- und Südamerika.

Seiner solistischen Karriere kommt er insbesondere als Mitglied der Berliner Barock Solisten nach. CD-Produktionen und internationale Gastspiele dokumentieren auch hier sein künstlerisches Renommee, das auch zahlreiche pädagogische Verpflichtungen wie z.B. an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin umfasst. – Um sich auch der späteren Musik, insbesondere der Neuen Wiener Schule zu widmen, gründete er 1995 das Manon-Quartett Berlin.

Seit mehreren Jahren arbeitet Bernhard Forck mit dem Händelfestspielorchester Halle eng zusammen, seit 2007 als dessen Musikalischer Leiter. Er leitete die Festspiel-Neuproduktionen der Händel-Opern Orlando (2010), Alcina (2012), Arminio (2014) und Sosarme, Re di Media (2016). Über die Konzerte bei den Händel-Festspielen hinaus ist er künstlerisch für die Konzertreihe Händel zu Hause verantwortlich.

Akademie für Alte Musik Berlin

1982 in Berlin gegründet, gehört die Akademie für Alte Musik Berlin (kurz Akamus) heute zur Weltspitze der historisch informiert spielenden Kammerorchester und kann auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte verweisen.

Ob in New York oder Tokyo, London oder Buenos Aires: Akamus ist ständiger und vielgefragter Gast auf den wichtigsten europäischen und internationalen Konzertpodien. Tourneen führen das Orchester regelmäßig in die USA und nach Asien. Im Kulturleben Berlins ist das Ensemble ein zentraler Pfeiler. Seit über 30 Jahren gestaltet das Orchester eine eigene Abonnement-Reihe im Konzerthaus Berlin, seit 1994 prägt seine musikalische Handschrift das Barockrepertoire an der Berliner Staatsoper. Mit einer eigenen Konzertreihe ist das Ensemble seit 2012 zudem regelmäßig im Münchener Prinzregententheater zu Gast.



Akamus präsentiert sich mit rund 100 Auftritten pro Jahr in Besetzungsgrößen vom Kammerensemble bis zum sinfonischen Orchester. Das Ensemble musiziert unter der wechsel-

den Leitung seiner Konzertmeister Bernhard Forck, Georg Kallweit und Stephan Mai sowie ausgewählter Dirigenten.

Besonders mit René Jacobs verbindet das Ensemble eine enge und langjährige künstlerische Partnerschaft. Die gemeinsame Entdeckerlust führte zu Wiederaufführungen und Neudeutungen zahlreicher Opern und Oratorien, die weltweit Furore machten. Vielfach ausgezeichnet wurden zuletzt die Einspielungen von Mozarts Entführung aus dem Serail und Bachs Matthäus- und Johannes-Passion, internationale Beachtung finden zudem die gemeinsamen Produktionen am Theater an der Wien.

Darüber hinaus leiteten in jüngster Zeit Emmanuelle Haim, Bernard Labadie, Paul Agnew, Diego Fasolis und Rinaldo Alessandrini das Orchester. Besonders hervorzuheben ist die kongeniale Kooperation mit dem RIAS Kammerchor, von deren Qualität zahlreiche preisgekrönte Aufnahmen zeugen. Mit international renommierten Solisten wie Isabelle Faust, Andreas Stäier, Alexander Melnikov, Anna Prohaska, Werner Güra, Michael Volle und Bejun Mehta arbeitet Akamus regelmäßig zusammen. Gemeinsam mit der Tanzcompagnie Sasha Waltz & Guests entstanden Erfolgsproduktionen wie Dido & Aeneas (Musik von Henry Purcell) und Medea (Musik von Pascal Dusapin).

Weit über eine Million verkaufte Tonträger sind Ausdruck des internationalen Erfolgs des Orchesters. Die seit 1994 für das Label harmonia mundi France produzierten Aufnahmen wurden mit allen bedeutenden Schallplattenpreisen ausgezeichnet, darunter Grammy Award, Diapason d'Or, Cannes Classical Award, Gramophone Award, Edison Award, MIDEM Classical Award, Choc de l'année sowie der Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik.

2006 erhielt das Orchester den Telemann-Preis der Stadt Magdeburg, 2014 die Bach-Medaille der Stadt Leipzig und den ECHO Klassik.

Zuletzt erschienen auf CD Mozarts Große Messe in c-Moll mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks, das Album Cantata mit Bejun Mehta sowie Bachs Dialog-Kantaten mit Michael Volle und Sophie Karthäuser.